

Press Release – 31. August 2010

Brink's stellt Antrag auf Erlaubnis als Zahlungsinstitut

- Weiterentwicklung auf dem Weg zum professionellen Cash Cycle Management Dienstleister
- Optimierte Logistik speziell für die Münzgeldver- und –entsorgung auch über den 1. Januar 2011 hinaus
- Handling der Münzgelder über einen Brink's-eigenen zentralen Münzgeldbestand

31.08.2010 – Der deutsche Brink's Konzern hat für eine ihrer deutschen Gesellschaften bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) einen Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum Betreiben von Zahlungsdiensten als Zahlungsinstitut nach dem Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (ZAG) gestellt. Cash Cycle Management-Dienstleistungen werden in Zukunft durch professionelle Bargeldakteure auf einem deutlich höheren Niveau erbracht werden. Vorausgesetzt, sie erfüllen die komplexen Anforderungen, die an die Zulassung als Zahlungsdienstleister gemäß ZAG gestellt werden. An diesen Anforderungen werden sich Geld- und Werttransportunternehmen messen lassen müssen. Wer zugelassen wird, hat alle Voraussetzungen, das uneingeschränkte Vertrauen aller Marktteilnehmer zu genießen.

Ursachen für den Wandel in der Bargeldlogistik sind zum einen die geänderten regulatorischen Anforderungen aus dem Handlungsrahmen für Bargeldrecycling und zum anderen das ZAG. „Brink's reagiert mit dem Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum Betreiben von Zahlungsdiensten als Zahlungsinstitut auf den sich abzeichnenden grundlegenden Wandel der Bargeldlogistik. Zielsetzung von Brink's ist es, sich weiterhin als professioneller Cash Cycle Management Dienstleister zu positionieren“, führt Elke Brackhage aus, Vorsitzende der Geschäftsführung der deutschen Brink's Gesellschaften.

Um den durch die Bundesbank initiierten Veränderungen in der Münzgeldhandhabung Rechnung zu tragen, sind entsprechende Strukturen und Investitionen in Technologie und in das Know-how der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erforderlich. Wenn die Bundesbank ab dem 1. Januar 2011 Münzgeld nur noch in sogenannten Normcontainern ausgibt beziehungsweise annimmt, kann der bisher übliche Verfahrensmodus von Geld- und Wertdienstleistern nicht mehr aufrecht erhalten werden. Ein Handling der Münzgelder über einen neutralen zentralen Münzgeldbestand stellt somit die sauberste Lösung für alle Institute dar. Über von Geld- und Wertdienstleistern betriebene und von der BaFin überwachte Konten bei der Bundesbank kann eine erforderliche Infrastruktur aufgebaut werden. Eine solche ist Voraussetzung, um als professioneller Bargeldakteur für alle Marktteilnehmer das größtmögliche Optimum im Hinblick auf Prozesseffizienz und Sicherheit anbieten zu können.

Die Einbindung in einen finanzstarken Konzern, nachweisliche Erfahrungen im Cash Recycling sowie ein ausgeprägtes, fest in den Arbeitsstrukturen eines jeden Mitarbeiters verankertes Risiko-Management sind Aspekte, die seitens der Geldinstitute geschätzt werden. Bei Brink's werden diese Kriterien erfüllt und noch durch eine in dieser Güte am deutschen Markt unüblichen Versicherung ergänzt, die neuerdings mit der Ausstellung eines deutschen Versicherungszertifikates unterlegt werden kann, ergänzt.

Transparenz wird heutzutage durch eine lückenlose und zeitechte Dokumentation der realen Bargeldströme über eine Web Plattform gewährleistet. Auf diese werden die Institute zukünftig zu jeder Zeit zugreifen können, um sich über den Stand ihrer Aufträge und ihrer Werte inklusive sämtlicher Statusinformationen aus Vorgängen über die CashEDI Schnittstelle der Bundesbank zu informieren.

„Als größte Cash Services Company weltweit mit über 150 Jahren Expertise in der Entwicklung von Innovationen in dieser Industrie ist Brink's optimal aufgestellt, um derart komplexe kundenbezogene Lösungen anzubieten. Brink's wird somit als professioneller Bargeldakteur mit entsprechender Bearbeitungstechnik und transparenten Prozessabläufen den Kunden eine optimierte Logistik speziell für die Münzgeldver- und -entsorgung auch über den 1. Januar 2011 hinaus anbieten“, ist sich Brackhage sicher.

Über Brink's

Brink's, Incorporated, ist ein weltweiter Anbieter für Sicherheitslösungen und bedient Finanzinstitute, Einzelhändler, Regierungseinrichtungen, Münzprägeanstalten, Druckereien, Juweliere an über 800 Standorten mit 9.100 Fahrzeugen in mehr als 50 Ländern.

Brink's in Deutschland, ein Tochterunternehmen der Brink's, Incorporated, ist mit über 1.900 Beschäftigten nahezu flächendeckend tätig. Standorte von Brink's befinden sich in Frankfurt, Berlin, München, Hamburg, Stuttgart, Leipzig, Hannover, Solingen, Saarlouis und Kassel. Weitere Informationen finden Sie unter www.brinksinc.com und www.brinks.de.

Kontakt:

Brink's Deutschland GmbH

Insterburger Straße 7a

D-60487 Frankfurt am Main

E-Mail: presse.germany@brinksinc.com